



Coburg – Holzschnitt von Herbert Ott, Rödental

Anneliese Hübner

## Cobarch

A Tassla Kaffee bain Tschiiibo,  
a Broutwuescht auf'n Margt  
un an Schtroufzettl an Auto:  
Dou wäss me,  
dös me in Cobarch wae!



Holzschnitt von Herbert Ott, Rödental

**Denkmal für den Gurken-Alex:** Einem Coburger Original, dem "Gurken-Alex", haben die Bürger der Vestestadt jetzt in der zentralen Fußgängerzone ein Denkmal gesetzt. Die Bronzeplastik zierte einen Brunnen und erinnert an jenen gnomenhaften ambulanten Händler, dessen Erkennungszeichen seine viel zu langen Hosen waren, die sich zieharmonikaförmig über den Schuhen stauten, und der Gurkeneimer, den er stets bei sich trug. Kein Schützen- oder Sportfest,

## Cobarche Promenaadn odde wenn des niggs is . . .

A Festung hamme,  
an Houfgaetn hamme,  
a Äenburch hamme,  
a Tejaate hamme,  
a Bürchlass-Schlössla hamme,  
a alts Gümmsasjum hamme,  
in Leopold sai Gaetnhäusla hamme,  
a Broutwueschtmannla hamme,  
in Cobarche Schursch hamme,  
unnen Schtolz hamme,  
un jeedn Früü an Haufn Häffla  
auf'n Trottewaa!

Anneliese Hübner, Ringstraße 3, 8633 Rödental

keine Kirmes und kein Vereinsvergnügen kam ohne diesen "Gurken-Alex" aus, der seine "Kümmerlinge" feilbot und durch Anekdoten in "Coburcher Sproach" lustig zu unterhalten wußte. Er ist Mitte der 50er Jahre verstorben, lebt aber nun als Brunnenplastik in der Erinnerung der Bürgerschaft weiter. Das von einem Coburger Künstler geschaffene Werk wurde durch eine Spendenaktion finanziert.

fr 386

## Original-Cranach-Werke auf Burg Lauenstein



Burg Lauenstein bei Ludwigsstadt

Foto: S. Scheidig

Burg Lauenstein im äußersten Norden des Landkreises Kronach und damit auch Frankens ist um eine Attraktion reicher. Im Betsaal des Thünaflügels der 1000jährigen fränkisch-thüringischen Grenzwarde sind fünf Kunstwerke aus der Werkstatt Lucas Cranach d. Ä. ausgestellt. Die Kreissparkasse Ludwigsstadt hat sie als Leihgaben der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen überlassen.

Die Lauensteiner Mantelburg – bereits bisher für ihr Schloßmuseum mit seinen Spezialsammlungen von Möbeln, Gemälden und Geräten bekannt – kann aufgrund der Initiative der Kreissparkasse erstmals Werke des bedeutendsten Künstlers der

Region zeigen und damit Lucas Cranach als den großen Sohn der Kreisstadt Kronach und den Künstler der Reformation würdigen. Die Leihgaben bringen etwas von jenem humanistischen Geist des 16. Jahrhunderts in die Burg zurück, dem sie auch ihr Gepräge verdankt.

Bei den Leihgaben handelt es sich um die Originalholzschnitte "Verehrung des Herzens Jesu", "Heiliger Georg, stehend mit zwei Engeln", "Adam und Eva im Paradies" und "Der Opfertod des Marcus Curtius" sowie das Buch "Hortulus Animae". Die fünf Werke werden nachfolgend in Wort und Bild vorgestellt.